



Eis frei! Die neue Kufensaison in der JOYNEXT Arena beginnt

Öffentliche Angebote und Veranstaltungs-Highlights in der Halle und auf dem Freigelände



Mit Öffnung der Eisschnelllaufbahn im Freien der JOYNEXT Arena an der Magdeburger Straße 10 beginnt nun die Hauptsaison. Ab Sonnabend, 26. Oktober, wird das 333 Meter lange Außenoval zum Eislaufen freigegeben, sowohl für das Training der Eisschnellläuferinnen und -läufer des Eislauf-Vereins Dresden als auch für die Öffentlichkeit. Am Eröffnungstag (26. Oktober) können alle Eislaufbegeisterten von 13 bis 18 Uhr die Eislaufbahn im Freien sowie zusätzlich die Trainingseishalle in Beschlag nehmen.

Eis-Disco
Sonnabends ist Eis-Disco-Zeit. Los gehts bereits am 26. Oktober mit der Eis-Disco um 19.30 Uhr. Bis 22.30 Uhr können alle Eis-Party-Fans in der Trainingseishalle und auf der Eisschnelllaufbahn eislaufen, tanzen und feiern. Der Eintritt kostet sechs Euro. Als Highlight findet am Sonnabend, 15. Februar 2025, von 19.30 Uhr bis Mitternacht die Eis-Disco XXL auf drei Floors statt. Einmalig öffnet zu diesem Termin die Arena ihre (Banden)-Tore zum Eislaufen.

Eisstockschießen
Eisstockschießen – das ist Geschicklichkeit und Präzision, verbunden mit Teamgeist und Spaß. Das Wintervergnügen für Gruppen wird als Team-Event von Montag bis Freitag, parallel zum öffentlichen Eislaufen, auf bis zu zwei abgetrennten Eisstockbahnen angeboten. Auf einer Bahn treten zwei Teams mit je vier bis fünf Personen gegeneinander an. Vorkenntnisse sind beim Eisstockschießen nicht erforderlich, allerdings festes Schuhwerk.

Eislauf-Vergnügen an der JOYNEXT Arena.
Foto: wunderwaldphoto

Empfehlenswert ist die Einweisung und Anleitung durch einen erfahrenen Instruktor/Teamleiter (Paket CLASSIC oder PLUS). Informationen zu verfügbaren Terminen, Preisen und den angebotenen Paketen erteilt der Servicepunkt der JOYNEXT Arena.

Dresden sucht die Eissporttalente
An den Sonnabenden, 16. November, 11. Januar und 1. Februar 2025 suchen die Dresdner Eissportvereine von 11 bis 12 Uhr talentierten Nachwuchs. Ob Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf oder Short Track – all das können Kinder zwischen drei und sieben Jahren ausprobieren. Um Anmeldung wird gebeten telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52 oder per E-Mail an servicepunkt@dresden.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Freude an Bewegung, Lust auf Eis(sport), Helm, Handschuhe sowie Protektoren und Schlittschuhe, wenn vorhanden (Ausleihe gegen Gebühr möglich).

Veranstaltungs-Highlights
Neben dem breiten Aktiv-Angebot lädt die JOYNEXT Arena zu zahlreichen Veranstaltungen zum Zuschauen und Miefiebern ein. Allen voran sind die wöchentlichen Heimspiele der Dresdner Eislöwen in der zweiten Deutschen Eishockeyliga zu nennen. Alle Spiele auf einem Blick gibt es online unter www.eisloewen.com.

Im Dezember wird das Dresdner Eismärchen mit dem Eiskunstlauf-

Programm „Chaos im Märchenland“ das Publikum begeistern. Termine und Preise stehen im Internet unter www.eismaerchen.de.

Vom 17. bis 19. Januar sind die ISU European Short Track Speed Skating Championships zu Gast in der JOYNEXT Arena.

Vom 24. bis 26. Januar kämpfen die Synchroneskunstläuferinnen und -eiskunstläufer beim DresdenCup um Platzierungen, in dieser Saison zum ersten Mal als Challenger Cup mit zahlreichen internationalen Top-Formationen. Weitere Informationen zu den beiden Eishöhepunkten stehen im Internet unter www.shorttrack-events.de bzw. www.dresdencup.eu

Service rund ums Eislaufen
Lust auf Eislaufen aber keine Schlittschuhe zur Hand? Der Schlittschuhverleih in der JOYNEXT Arena verfügt über Schlittschuhe in den Größen 26 bis 52. Er sorgt auch für einen professionellen Schliff bei den eigenen Schlittschuhen. Neben gut geschliffenen Kufen werden vor allem das Tragen eines Helms sowie feste Handschuhe beim Eislaufen empfohlen. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher stehen die zweikufigen Bob-Skates und die beliebten Lauflernpinguine bereit.

Zur Rundum-Sicherheit stehen Tages-schließfächer für persönliche Sachen in der Trainingseishalle zur Verfügung. Der Kiosk an der Eisschnelllaufbahn versorgt die Gäste an der Eisschnelllaufbahn mit Heißgetränken und Snacks – von Waffeln über Bratwurst bis hin zum winterlichen Punsch.

Preise, Öffnungszeiten und Veranstaltungen rund ums Eislaufen
www.dresden.de/eislaufen



Dresden-Marathon

Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, findet der 24. Dresden-Marathon statt. Weitere Laufstrecken sind dabei der Halbmarathon, der AOK-Viertelmarathon und der Sparkassen-Zehntelmarathon. Am Veranstaltungstag ist mit Verkehrseinschränkungen im Stadtzentrum und den angrenzenden Stadtteilen zu rechnen, so dass von nicht notwendigen Fahrten abgeraten wird. Verkehrsteilnehmer sollten an diesem Tag längere Wege und mehr Zeit einplanen. Genaue Sperrungen von Straßen und Plätzen lagen bei Redaktionsschluss des Amtsblattes noch nicht vor. Wegen der Arbeiten an der eingestürzten Carolabrücke musste der Veranstalter des Dresden-Marathons kleinere Streckenänderungen vornehmen. Diese und weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden-marathon.com.

Ehrenamtsbörse

Am Sonntag, 27. Oktober, findet von 12 bis 18 Uhr die Dresdner Ehrenamtsbörse im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Veranstalter ist die Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt in Kooperation mit der Landeshauptstadt.

Ausstellung

Am Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, wird in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), die Ausstellung „Echtzeit“ eröffnet. Bis zum 21. April 2025 sind mehr als 40 Kunstwerke zu sehen.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste gedruckte Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 1. November 2024. Grund hierfür ist der Feiertag am 31. Oktober 2024, der Reformationstag.

PlusZeit

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, die Veranstaltungsauswahl für Seniorinnen und Senioren im Monat November.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Tagesordnung 24. und 25. Oktober	10
Fragen zur nächsten Einwohnerfragestunde sind bis 7. November möglich	11
Ausschreibung	
Stellenangebote	11

Historischer Dorfkern erhält charakteristische Mitte

■ Altdobritz

Der Dorfkern in Altdobritz erhält unter Wahrung seiner Einzigartigkeit ein neues charakteristisches Gesicht und eine identitätsstiftende Mitte. Nach der Eröffnung des Spielplatzes „Möhre trifft Rübe“ 2021 und der neuen Parkanlage an der Zwirnmühle im Jahr 2022 sollen nun die Straßen und Freiräume attraktiver werden. Ab Montag, 28. Oktober, bis voraussichtlich Anfang Oktober 2025 saniert die Landeshauptstadt Dresden die Straßen Altdobritz sowie die angrenzende Lassalle-, Kaden- und Breitscheidstraße.

Die Fahrbahn wird während der Bauzeit abschnittsweise voll gesperrt. Die Umleitung für den Kfz-Verkehr verläuft über die Breitscheidstraße, die Dobritzer Straße, die Pirnaer Landstraße und die Straße Moränenende. Fußgänger werden gesichert durch das Baufeld geführt. Radfahrer nutzen entweder die ausgeschilderte Umleitung oder schieben ihr Fahrrad entlang der Fußgängerführung. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist mit dem Auto nicht möglich, jedoch erreichen Anwohner ihre Grundstücke zu Fuß. Der Linienbus 86 fährt während der Bauzeit eine Umleitung. Weitere Informationen sind auf der Website der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) www.dvb.de zu finden.

Fachleute erneuern Gehwege, Fahrbahnen sowie die Medienleitungen und Anlagen für die Ver- und Entsorgung. Die Stadtentwässerung ersetzt bestehende Kanäle. Die SachsenEnergie tauscht Gas-, Trinkwasser-, Strom-, Fernwärme- und Fernmeldeleitungen aus. Die städtischen Anlagen der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung werden ebenfalls erneuert. Auch die Telekommunikationsunternehmen Vodafone und Pyur nutzen die Bauphase, um ihre Leitungen neu zu verlegen.

Die Firma Bistra Bau GmbH aus Putzkau führt die Bauarbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 3,5 Millionen Euro. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden beläuft sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Die restliche Finanzierung erfolgt über das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“.

Mobile Beton-Brechanlage erleichtert den Abtransport

Carolabrücke: Abbrucharbeiten auf der Altstädter Seite schreiten voran



Am Brückenzug C auf der Altstädter Seite wird weiterhin gearbeitet. Die Abbrucharbeiten laufen auf Hochtouren. Am 17.

Oktober wurde nun eine mobile Beton-Brechanlage (siehe Foto) aufgestellt, um die Trümmer direkt vor Ort zu zerkleinern

Betonteile werden zerkleinert.

Foto: Laura Kirsten

und für den Abtransport vorzubereiten. Dieser Prozess dauert voraussichtlich noch bis 25. Oktober. Der zerkleinerte Bauschutt wird als Recyclingmaterial weiterverwendet. Dafür sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig wie beispielsweise als Frostschutzmaterial oder im Hochbau.

Während des Abbruchs nehmen Fachleute auch weiterhin Prüfproben für die Ursachenuntersuchung.

Anschließend geht es auf der Neustädter Seite weiter. Hier muss zunächst eine Baustraße errichtet werden, um für die Bagger eine Arbeitsebene zu schaffen. Auch auf dieser Seite sollen die zwei verbliebenen Stücke in der Elbe zu Fall gebracht werden. Hier wird ebenso eine Anlage zur Zerkleinerung von Betonbruch errichtet.

www.dresden.de/carolabruecke



Lebendige Seestraße: Grüne Flaniermeile wird abgebaut

Erstes Fazit zur vorübergehenden Aufwertung der Innenstadt fällt positiv aus

Anfang Juli wurde die Seestraße zwischen dem Altmarkt und dem Dr.-Külz-Ring „lebendig“. Im Rahmen eines Verkehrsversuchs wurde sie zu einer grünen Fußgängerzone, die zum Schlendern, Radeln und Verweilen einlud. Am 18. Oktober endete der Versuch. Aktuell laufen die Abbauarbeiten.

Unter dem Motto „Stadttraum anders gestalten“ war die Straße zeitlich begrenzt mit Bäumen, Pflanzbeeten und verschiedenen Sitzelementen ausgestattet. Das zusätzliche Grün sollte den Aufenthalt in der im Sommer oft überhitzten Innenstadt angenehmer machen. Die Verkehrsflächen waren in dieser Zeit dem Fuß- und Radverkehr sowie der Anlieferung vorbehalten. Zusätzlich konnten die Bürgerinnen und Bürger seit dem 8. Juli 2024 bei einer Online-Umfrage Anregungen und Hinweise zur Gestaltung der Seestraße und weiteren

ähnlichen Orten in der Stadt geben. Nach der Auswertung werden die Ergebnisse der Online-Befragung und der durchgeführten Verkehrszählungen auf der Website der Landeshauptstadt Dresden zu finden sein. Von den Ergebnissen ist auch abhängig, ob das Projekt fortgesetzt und die Seestraße auch in Zukunft als lebendige Sommerstraße gestaltet werden kann und soll.

Ein erstes Fazit fällt positiv aus. Vor Ort war zu beobachten, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Landeshauptstadt Dresden die Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten gut annahmen. Auch das Citymanagement Dresden, die lokalen Händler und Gastronomen äußerten sich positiv zu dem Projekt. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt hat bereits von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht: Er würde den Verkehrsversuch auf der Seestraße gern verstetigt sehen.

Wie bereits zum Start der „lebendigen Seestraße“ angekündigt, wandern die Bäume, Pflanzen und das Sitzmobiliar nach dem Abbau nicht auf den Müll. Alle Bäume werden an vorbereitete Standorte verpflanzt. So kommen acht Bäume in die Außenanlagen von Kindertagesstätten auf der Josephinenstraße und Annenstraße in der Innenstadt. Weitere acht Bäume werden im Bereich der Erweiterungsflächen des Alaunparks verpflanzt. Die Stühle sowie die Sitz- und Pflanzwürfel werden in der Seestraße und auf dem Dr.-Külz-Ring neu arrangiert und weiterhin zum Verweilen einladen. Die Podeste auf der Fahrbahn werden abgebaut und zunächst witterungsfest eingelagert. So können sie im kommenden Frühjahr erneut genutzt werden.

www.dresden.de/seestrasse



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

MEHRTAGESFAHRTEN

Gesunde Ostseeauszeit auf Rügen	16.11.–23.11.2024	639 € p.P./DZ
Knödelfest im Bäderdreieck	07.12.–08.12.2024	199 € p.P./DZ
Winter-Erlebnis-Reise Tirol für Schneeliebhaber und Skifahrer	16.02.–23.02.2025	ab 928 € p.P./DZ
Hamburg – Konzerterlebnis Elbphilharmonie	14.03.–16.03.2025	599 € p.P./DZ
Zur Tulpenblüte nach Holland	06.04.–11.04.2025	849 € p.P./DZ
Ostervergnügen im Frankenland	18.04.–21.04.2025	569 € p.P./DZ
Wien – 200 Jahre Wiener Walzerkönig	18.05.–22.05.2025	725 € p.P./DZ
Impressionen Südschweden	04.06.–11.06.2025	1.599 € p.P./DZ
André Rieu in Maastricht	19.07.–22.07.2025	662 € p.P./DZ

TAGESFAHRTEN

Martinsgansessen im Fichtenhäusel	13.11.2024	89 € p.P.
Martinsgans im STRACO LAND	13.11.2024	89 € p.P.
Martinsgansessen in Diesbar	14.11.2024	95 € p.P.
Dreßlers Dankeschönfahrt <i>unbedingt dabei sein!</i>	15.11.2024	66 € p.P.
Pyramidenfahrt durchs Erzgebirge	11.12.2024	77 € p.P.
Weihnachten im Lausnitzer Hof	11.12.2024	99 € p.P.
Advent in der Fischerbaude	12.12.2024	92 € p.P.
Weihnachten mit Gitte & Klaus	14.12.2024	89 € p.P.
Berlin „Grüne Woche“ (Eintritt 14 €)	17./23./24./25.01.2025	ab 42 € p.P.

REISEANGEBOTE GEWÜNSCHT? ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

Ehrenamtsbörse 2024 wirbt um junge Menschen im Ehrenamt

Am 27. Oktober laden mehr als fünfzig Kontaktstellen ins Neue Rathaus ein



bis 18 Uhr ins Neue Rathaus, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, ein. In diesem Jahr steht die generationsübergreifende Zusammenarbeit im Ehrenamt im Fokus der Messe und möchte unter dem Motto „Ist doch Ehrensache – hol Dir Dein Engagement“ besonders junge Menschen ansprechen, sich für ein Ehrenamt zu engagieren. Bis Dienstag, 29. Oktober, werben eine Woche lang 70 Motive auf digitalen Screens im Stadtzentrum für die kostenfreie Veranstaltung.

55 Dresdner Projekte aus allen gemeinnützigen Handlungsfeldern stellen sich mit Informationen, Angeboten und Mitmachaktionen im Plenarsaal und im Foyer des Neuen Rathauses vor. Von A wie „aufeinander achten“, ein Programm des Vereins Jungagiert e. V., bis Z wie Zirkuskirche des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Dresdens reichen die Facetten heutigen ehrenamtlichen Engagements.

Die Besucherinnen und Besucher der Ehrenamtsbörse können an Ständen mit den Aktiven direkt ins Gespräch kommen und ihr Wissen zu verschiedenen Themen testen. Es gibt spannende Work-

shops wie eine Mini-elbMUN-Konferenz, das RepairCafé oder einen Urban-Art-Workshop der Bildungsstelle Globales Lernen des aha – anders handeln e. V. Hierfür können Interessierte gern aus dem eigenen Kleiderschrank etwas zur Kleider-Tausch-Ecke beisteuern. Die Malteser bringen ihre neue Fahrrad-Rikscha mit, der DLRG Bezirk Dresden e. V. hält Rettungsgeräte zum Ausprobieren bereit und der BUND Dresden lädt zum gemeinschaftlichen Saftpresen und -testen ein. Zu einem Besuch der Börse hat sich auch Oberbürgermeister Dirk Hilbert angekündigt. Er beantwortet Fragen der Teilnehmenden zum Stellenwert des Ehrenamtes in Dresden.

Für das leibliche Wohl zur Veranstaltung sorgt die museumsKÜCHE. Das Bühnenprogramm bietet mit kurzweiligen Interviews, Breakdance- und Kickbox-Demonstrationen sowie dem Gastmusiker „Ju von Dölzchen“ unterhaltsame Momente zum Thema Ehrenamt.

dresden.ehrensache.jetzt

Veranstaltung zum UN-Tag am 29. Oktober im Neuen Rathaus

Mit dem Thema „Perspektiven des Wachstums“ lädt eine öffentliche Veranstaltung anlässlich des Tages der Vereinten Nationen am Dienstag, 29. Oktober, ab 18 Uhr, ins Neue Rathaus, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, ein. Organisiert wird der Abend aus Vorträgen und Diskussionen vom Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement der Universität der Vereinten Nationen Dresden (UNU-FLORES), von der Technischen Universität Dresden und der Landeshauptstadt Dresden. Dabei beleuchten die Veranstalter verschiedene Fragen, wie zum Beispiel: Kann man Wachstum mit Mitteln messen, die über die klassische ökonomische Bewertung hinausgehen? Wie sind dabei Nachhaltigkeitsaspekte besser einzubeziehen? Und was ist ganz konkret auf kommunaler Ebene möglich, um menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum zusammenzubringen?

Traditionell werden im Rahmen des UN-Tages die Preise der Lokalen Agenda Dresden verliehen, mit denen nun im 25. Jahr lokale Aktivitäten zu nachhaltigen Wirtschaften öffentlich gewürdigt werden. Interessierte sind herzlich willkommen nach Anmeldung unter <http://tud.de/bu/un-tag-2024>. Es ist auch möglich, der Veranstaltung im Livestream zu folgen.

www.dresden.de/un-tag

Auftakt zum Konzept Lebenslanges Lernen

Am Dienstag, 29. Oktober 2024, findet die Auftaktveranstaltung zum „Konzept Lebenslanges Lernen“ im Zentralwerk in Dresden Pieschen, Riesaer Straße 32, 01127 Dresden, statt. Das Konzept hat das Ziel, eine chancengerechte und qualitativ hochwertige Bildung für Alle zu ermöglichen, um den Herausforderungen einer sich rasant wandelnden Welt zu begegnen. Zudem soll Bildung als lebenslanger Prozess für individuelle Entfaltung, Innovation und kritisches Denken in der Kommune verwirklicht werden – von frühkindlicher Bildung bis hin zur Weiterbildung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

www.dresden.de/lebenslanges-lernen

Veranstaltung „Spektakulär zirkulär“ auf der Hauptstraße

Bis Ende Oktober werden die Räume in der Hauptstraße 42–44 zu einem lebendigen Zentrum für nachhaltiges Bauen. Mit dem Format „Spektakulär Zirkulär“ bietet der Verein bau&wesen in Kooperation mit WIR GESTALTEN DRESDEN allen Interessierten Raum für Austausch, Lernen, Experimentieren und Vernetzung rund um die kreislauffähige Bauwirtschaft. Das Thema Nachhaltigkeit im Bauwesen wird der breiten Öffentlichkeit dabei aus verschiedenen Blickwinkeln zugänglich gemacht.

teamzirkulaeresbauen.de

Die Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt lädt in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden zur Dresdner Ehrenamtsbörse 2024 am Sonntag, 27. Oktober, von 12

Helden mit Gießkanne: Erfolgreiche Sommersaison 2024

20 Container im Dresdner Stadtgebiet aufgestellt



Schulamtsleiterin Dr. Katrin Düring testet den neuen Wasserspeicher an der Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung „Erich Kästner“, Zinzendorfstraße. Foto: Diana Petters

Um trockene Sommer zu überstehen, braucht Dresdens Stadtgrün Hilfe. Die kommt von der Initiative Gießkannenheld:innen Dresden, die unentgeltlich Regenwasserspeicher – sogenannte IBC-Container – zur Verfügung stellt, um Straßenbäume mit Niederschlagswasser zu bewässern. Damit wird nicht nur Trinkwasser gespart, sondern auch den Bäumen gezielt geholfen. Seit dem Start im Frühjahr 2024 hat die Initiative im gesamten Dresdner Stadtgebiet 20 Container aufgestellt und an Dachentwässerungen angeschlossen. Zusammen können diese bis zu 20.000 Liter Regenwasser speichern, die zur Bewässerung von Stadtbäumen in unmittelbarer Nachbarschaft genutzt werden.

In Dresden wird das Projekt von der Stadtentwässerung Dresden unterstützt, die auch 25.000 Euro für die Aufstellung der ersten Container bereitgestellt hat. Für das Jahr 2025 sind weitere finanzielle Mittel geplant, um mindestens 50 zusätzliche Regenwassercontainer aufzustellen. Das kommende Winterhalbjahr wird genutzt, um dafür neue Standorte zu finden und die Vorbereitungen für das Frühjahr zu treffen.

Interessierte Privatpersonen und Institutionen können sich im Herbst und Winter bei den Gießkannenheld:innen Dresden melden, um die Aufstellung rechtzeitig zu organisieren.

www.giesskannenheldinnen-dresden.de

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B/ Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden ☎ **Tag & Nacht**
Kesselsdorfer Straße 106 **4 11 86 81**
Nürnberger Straße 2 **4 71 88 41**
Bönischplatz 5 **4 40 00 48**

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:
• Bestattungsvorsorge
• Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 103. Geburtstag
am 30. Oktober
Edeltraud Schäfer, Cotta

■ zum 100. Geburtstag
am 29. Oktober
Hildegard Weise, Klotzsche
am 31. Oktober
Ingeborg Lindner, Weißig

■ zum 90. Geburtstag
am 25. Oktober
Irene Ziesch, Leuben
Ingeburg Matthes, Pieschen
Dr. Dr. Rolf Pinkert, Leuben
Liebgard Malz, Leuben
am 26. Oktober
Dr. Rolf Dietzel, Plauen
Barbara Begier, Plauen
Ursula Weinhold, Pieschen
Dietrich Knüpfer, Leuben
am 28. Oktober
Eberhard Lindner, Altstadt
Karlheinz Grevener, Blasewitz
am 29. Oktober
Eva Stresow, Loschwitz
Dietrich Steffen, Klotzsche
Werner Grimmer, Plauen
am 30. Oktober
Roland Weißgerber, Blasewitz
Ursula Petterlich, Altstadt
am 31. Oktober
Christa Schmidt, Leuben
Manfred Lesniak, Loschwitz
Brigitta Streese, Cotta
am 1. November
Wiltrud Soika, Altstadt
Christa Roch, Loschwitz
Klaus Bartzsch, Blasewitz
Helga Bernert, Blasewitz

Neue Ampel an der Kreuzung Werner-/Lübecker Straße

An der Kreuzung Wernerstraße/Lübecker Straße in Cotta wird eine neue Lichtsignalanlage bis Ende Januar 2025 gebaut. In diesem Zeitraum finden parallel umfangreiche Medienumverlegungen innerhalb des Baufeldes statt. Der Neubau ist notwendig, um einen Unfallschwerpunkt für Radfahrer und Fußgänger zu entschärfen. Während der gesamten Bauzeit ist die Lübecker Straße voll gesperrt. Der dortige Kraft- und Radverkehr wird deshalb umgeleitet. Der Verkehr auf der Wernerstraße wird mit einer temporären Ampelanlage wechselseitig geregelt. Für Fußgänger gibt es nur leichte Einschränkungen.

Die Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit der SachsenEnergie. Die Tiefbauarbeiten führt die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH und die Ausrüstungsarbeiten an der Lichtsignalanlage die Firma SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH aus. Die Gesamtkosten betragen rund 427.000 Euro. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden beläuft sich auf rund 389.000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Schulden? Hilfeangebote in der Landeshauptstadt Dresden

Kostenlose und diskrete Beratung für Betroffene

Aufgrund hoher Nachfrage bei der Schuldnerberatung baut die Stadt ihr Angebot in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen und den sozialen Trägern weiter aus. Sozialamtsleiter Christian Knappe erläutert: „2023 führten die Kontaktstellen 4.077 Beratungen durch. Der Kampf gegen individuelle Überschuldung, die Angebote zur Beratung und Unterstützung sowie die Prävention und Aufklärung sind wichtige Themen. Mit den Angeboten wollen wir gemeinsam mit den sozialen Trägern den Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind, nicht nur in einer persönlichen Not helfen, sondern auch langfristig vorbeugen.“

Die fünf Schuldnerberatungsstellen in Dresden bieten Unterstützung für Menschen, die mit finanziellen Problemen kämpfen. Qualifizierte Beraterinnen und Berater stehen Ratsuchenden zur Seite, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, Schulden zu regulieren und die finanzielle Situation langfristig zu stabilisieren. Eine Schuldnerberatung ist vertraulich und für die ersten fünf Stunden für alle kostenfrei. Eine längere, kostenfreie Beratung bis zu 20 Stunden ist möglich, wenn bestimmte Voraussetzungen wie der Bezug von Sozialleistungen oder Bür-

gergeld erfüllt sind. Bei der Schuldnerberatung wird ein individuelles Konzept zur Schuldenbewältigung entwickelt. Dies umfasst unter anderem: Analyse der aktuellen finanziellen Situation, Hilfe bei der Kommunikation mit Gläubigern, Unterstützung bei Erstellung von Haushalts- und Rückzahlungsplänen sowie Beratung zu Entschuldungsverfahren wie der Privatinsolvenz.

■ Schuldnerprävention

Mit gezielten Angeboten soll frühzeitig vermieden werden, dass Menschen in die Schuldenfalle geraten. Insbesondere an junge Menschen, Familien sowie Geringverdiener, die von Überschuldung besonders gefährdet sind, sollen angesprochen werden. Selbstverständlich kann sich jeder, der den Bedarf hat, an eine der Beratungsstellen wenden.

■ Zur Prävention gehören:

- Infoveranstaltungen und Workshops an Schulen und Berufsschulen, um Jugendlichen den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld und Krediten zu vermitteln
- Seminare zur Haushaltsplanung für Familien und Einzelpersonen, die praktische Tipps und Strategien für eine bessere Budgetkontrolle vermitteln

■ Aufklärungskampagnen auf den sozialen Netzwerken, die über Schuldenfallen aufklären und über Wege zur Vermeidung von finanziellen Engpässen informieren.

■ Überschuldung

Die Hauptursachen für Überschuldung sind Arbeitslosigkeit, Langzeiterkrankung, gescheiterte Beziehungen oder aufgegebene Selbstständigkeit. Inflation ist ebenfalls ein Risikofaktor, weil deren Auswirkungen und Folgen mit erhöhten Kosten für die Lebenshaltung und insgesamt mit zunehmenden finanziellen Belastungen für die Menschen einhergeht. Die meisten Schulden gab und gibt es bei Mieten und Energieverbindlichkeiten.

■ Schuldnerberatungsstellen

- AWO Sachsen Soziale Dienste, Herzberger Straße 24/26, Telefon (03 51) 2 72 90 84
- AWO Sachsen Soziale Dienste, Leipziger Straße 97, Telefon (03 51) 8 58 81 18
- AWO Sachsen Soziale Dienste, Kesselsdorfer Straße 106, Telefon (03 51) 50 08 37 37
- Caritas für Dresden e. V., Canalettostraße 10, Telefon (03 51) 4 98 47 15
- Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentacon e. V., Ludwig-Hartmann-Straße 40, Telefon (03 51) 3 12 24 20

www.dresden.de/schulden

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain



DONNERSTAG,
31. OKTOBER
von 14–19 Uhr

„Halloween im Museum“ Ein gruseliger Halloweenabend im Museum.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain öffnet an Halloween bis in die Abendstunden seine Pforten. Beim Kürbisschnitzen können Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen. Der schönste gruseligste Kürbis wird prämiert. Kinderschminken, Gruselgeschichten, eine Feuershow u.v.m. runden den schaurigen Abend ab. Weitere Überraschungen warten auf alle Halloweenfreunde. Mit Kürbissuppe und Zaubertrank können sich unsere mutigen Besucher stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „thomson“ - die kleinste Rockband der Welt.

Das Museum ist an diesem Tag ab 9.00 Uhr geöffnet,
und mit dem Eintrittspreis ist der Aktionstag für unsere Besucher inklusive.

Kostümierte Kinder in Begleitung eines Erwachsenen erhalten freien Eintritt.



Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik
und Arbeit für Mittelddeutschland

Am Schloss 9
08451 Crimmitschau / OT Blankenhain
Telefon: 036608 20999-0
info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Blaue Rohre in der Innenstadt werden weiter abgebaut

Der Rückbau der Blauen Rohre, die der Grundwasserabsenkung bei verschiedenen Hochbauvorhaben in der Innenstadt dienen, geht voran. Die Anlage auf der Gewandhausstraße ist bereits komplett abgebaut, außerdem auch ein Teilstück auf der Wilsdruffer Straße in Höhe der Haltestelle der Stadtrundfahrt. Größere Strecken können auf der Wilsdruffer Straße aufgrund der Verkehrssituation im Zusammenhang mit der Carolabrücke nicht abgebaut werden. Im weiteren Fortgang werden ab Ende Oktober die Blauen Rohre rund um den Zwingerteich sowie an der Ostra-Allee, der Theaterstraße und am Postplatz beseitigt.

Rekordbeteiligung beim Stadtradeln 2024 in Dresden

Vom 7. bis 27. September lief der Wettbewerb „STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima“ in Dresden. In diesen drei Wochen haben mehr als 8.200 Menschen die Stadt mit ihrer Teilnahme unterstützt - so viele wie noch nie. Sie legten gemeinsam 1.491.512 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Damit setzten die Radfahrerinnen und Radfahrer in Dresden erneut ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und für eine umweltfreundlichere Mobilität.

Besonders hervorzuheben sind die Spitzenleistungen der Teams. Zu den besten gehörten das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (53.000 Kilometer), die Technische Universität Dresden (48.000 Kilometer) und das Tschirnhaus-Gymnasium (37.000 Kilometer). Die Landeshauptstadt Dresden bedankt sich für die Teilnahme.

www.stadtradeln.de/dresden

Echtzeit. Neue Werke für Kunstsammlung der Stadt Dresden

Bürgerschaftliches Engagement für das Kunstmuseum – Ausstellung bis 21. April 2025

Am Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, wird in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), die Ausstellung „Echtzeit“ eröffnet. Bis zum 21. April 2025 werden mehr als 40 Kunstwerke präsentiert. Zu sehen sind Kunstwerke von Hermann Glöckner, Angela Hampel, Eberhard Havekost, Theresa Rothe, Christian Manss, Grit Richter, Sophia Schama, Rao Fu, Stephanie Lüning, Anne Neukamp, Wilhelm Lachnit und Liza Sivakova. Besonders im Fokus steht dabei die Malerei, die stark in der Dresdner Kunstszene verankert ist. Ergänzt wird die Schau durch Skulpturen und konzeptuelle Arbeiten.

Durch einmalige Umstände sowie mit der Unterstützung vieler kunstbegeisterter Menschen entstand die Ausstellung. Eine anonyme Mäzenin hinterließ das Vermächtnis, dass für die Sammlung der Städtischen Galerie Kunstwerke erworben werden können. Immer am Freitag ab 12 Uhr war sie mit ihrer Schwester bei freiem Eintritt in die Galerie zu den



Flicking-Lights II. Nadine Wölk, 2009.

Ausstellungen gekommen. Mit einem komfortablen Budget ausgestattet, wurden von überwiegend zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern Kunstwerke für die kommunale Sammlung erworben, welche jetzt in der großen Ausstellung zu sehen sind.

Öffnungszeiten und Preise

Dienstag bis Donnerstag, Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 19 Uhr
fünf Euro, ermäßigt vier Euro
Eintritt frei am Freitag ab 12 Uhr (außer Feiertage)

.....
www.museen-dresden.de



Mitmach-Konzert in der Zentralbibliothek

Zum Mitmach-Konzert lädt die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), Veranstaltungsraum 1. Obergeschoss, Kinder bis fünf Jahre und ihre Geschwister, Eltern oder Großeltern ein. Es findet am Sonnabend, 26. Oktober, 10.30 Uhr, statt.

Der Eintritt ist frei. Interessiert melden sich bitte bis zum Donnerstag, 24. Oktober, per E-Mail zb-musik@bibio-dresden.de an.

Konzert und Vortrag im Kugelgenhaus

Das Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), lädt zu zwei Veranstaltungen ein. Interessierte werden gebeten, online auf www.kuegelgen-museum.de oder telefonisch beim Besucherservice der Museen der Stadt Dresden unter (03 51) 4 88 72 72 einen Platz zu reservieren.

Am Sonnabend, 26. Oktober, 17 Uhr, erklingt das Konzert „Weibliche Lieder? Komponistinnen und ihre Werke“. Neben Clara Schumann und Fanny Hensel gab es viele andere Komponistinnen, deren Werke heute in Vergessenheit geraten sind. Die Sängerin Dorothea Zimmermann stellt gemeinsam mit Gilad Katnelson am Hammerflügel die schönsten Lieder von Komponistinnen der vergangenen Jahrhunderte vor. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Am Mittwoch, 30. Oktober, 18 Uhr, sprechen Dr. Romy Donath und Dr. Franziska Müller in einem Vortrag über die „Dresdner Malerinnen der Romantik“. Wer waren die Dresdner Malerinnen der Romantik? Wie lebten sie? Wie war ihre familiäre Situation? Begleitend zur Ausstellung werden das Frauenbild der Zeit und zwölf Malerinnen der Romantik vorgestellt, die in Dresden lebten und wirkten. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

.....
www.kuegelgen-museum.de



Lesung in der Bibliothek Laubegast

Constanze Neumann stellt in der Bibliothek Laubegast, Österreichischer Straße 61, ihr Buch „Das Jahr ohne Sommer“ vor. Die Lesung findet am Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr, statt. Das Buch handelt von einem Mädchen, das sechs Jahre alt ist, als ihre Familie die DDR verlässt und ein neues Leben im äußersten Westen Deutschlands beginnt. Erfüllen sich dort die Verheißungen, auf die ihre Eltern gehofft haben? Kann der Vater sich neu erfinden, wird die Mutter ihre Krankheit, aus DDR-Gefängnissen mitgebracht, überwinden? Constanze Neumann, selbst in Leipzig geboren, erzählt in ihrem Roman von einem Leben zwischen der friedensbewegten Bundesrepublik und Leipzig und wie man sich auf der Suche nach Heimat zugleich finden und verlieren kann. Der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt vier Euro mit gültigem Benutzerausweis. Um Anmeldung per E-Mail an laubegast@bibio-dresden.de wird gebeten.

Neue Schilder für Treidelpfad zwischen Loschwitz und Pillnitz

Verein, Landeshauptstadt und Bürger sorgen für erste Infotafel in Altloschwitz

Die erste Informationstafel auf dem Treidelpfad ist aufgestellt. Der Treidel- oder Leinpfad zwischen Loschwitz und Pillnitz verläuft auf dem Elbdamm und wurde um 1870 aus Sandsteinquadern gepflastert. Bis zum 19. Jahrhundert wurden Lastkähne, wenn Segeln nicht möglich war, von Treidlern, auch Bomätscher genannt, unter oft schwierigen und lebensgefährlichen Bedingungen an Leinen stromaufwärts gezogen.

In den letzten Jahren wurde der Treidelpfad unzureichend gepflegt. Er ist stellenweise nur beschwerlich begehbar. Um den Pfadzustand zu verbessern, gründete der Verein Männernetzwerk Dresden e. V., Bereich Seniorenarbeit, die Projektgruppe Treidelpfad. Sie arbeitet dabei mit der Stadt Dresden, den Ortsvereinen Loschwitz-Wachwitz und Pillnitz sowie



Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Auch die weitere Kennzeichnung des Pfades ist geplant.

Die Projektgruppe Treidelpfad trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat, 11 Uhr, im Elbhangtreff Niederpoyritz, Plantagenweg 3; das nächste Mal am

Abbildung auf der Infotafel.

Foto: Männernetzwerk Dresden e. V.

5. November. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Gefördert wird das Projekt durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz.

Ehrung für explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist Teil des bundesweiten Kooperationsprojekts

Am 12. Oktober wurde explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum, beim Deutschen Tanzpreis in Essen für herausragende Entwicklung im Tanz geehrt. Das bundesweite Netzwerk, das seit seiner Gründung 2018 den Zugang von Kindern und Jugendlichen zum zeitgenössischen Tanz fördert und damit erfolgreich eine Lücke im Kulturangebot in Deutschland schließt, erhielt eine der höchsten und renommiertesten Auszeichnungen, die der Tanz in Deutschland zu vergeben hat.

Für explore dance geht die Ehrung an die vier Partnerinstitutionen, darunter an HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

Zwei neue Produktionen
HELLERAU, Karl-Liebkecht-Straße 56,

zeigt im Herbst zwei neue Produktionen im Rahmen von explore dance:

■ Ein neues Projekt der go plastic company widmet sich der Figur der Hexe, ihrem wandelnden Image, ihrer reichhaltigen Geschichte und weitreichenden Wirkung. Dabei steht die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Kräften als identitätsstiftender Prozess, mit Selbst- und Fremdbestimmung im Fokus. „Fight for your fairytale“ ist eine multidisziplinäre Tanzperformance, die verzaubert.

■ Termine in HELLERAU: 29. November, 10 Uhr, (öffentliche Schulvorstellung) und 30. November, 16 Uhr (Familienvorstellung)

■ Zwei Reisende aus dem Weltall landen

auf der Erde und wollen sich – erstaunt über die Andersartigkeit – mit den Gepflogenheiten der Erdenbürger auseinandersetzen. „Was geht, Erdling?“ ist ein Pop-up-Stück für alle ab acht Jahren und ein humorvoller, spielerischer Versuch der beiden Choreografinnen und Tänzerinnen Caroline Beach und Saida Makhmudzade, sich mit den eigenen Gewohnheiten, aber auch mit der Angst vor dem Unbekannten auseinanderzusetzen.

■ Termine in HELLERAU: 13. Dezember, 10 Uhr, (öffentliche Schulvorstellung) und 14. Dezember, 16 Uhr (Familienvorstellung)

.....
www.explore-dance.de

www.hellerau.org



68 Prozent der Rentenleistungen im Jahr 2023 waren einkommensteuerpflichtig

Durchschnittlicher Besteuerungsanteil seit 2015 um 13 Prozentpunkte gestiegen

Im Jahr 2023 haben in Deutschland rund 22,1 Millionen Personen Leistungen in Höhe von 381 Milliarden Euro aus gesetzlicher, privater oder betrieblicher Rente erhalten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 0,6 Prozent oder 121 000 Rentenempfängerinnen und -empfänger mehr als im Vorjahr. Die Höhe der gezahlten Renten stieg im gleichen Zeitraum um 4,9 Prozent oder 17,7 Milliarden Euro. 68 Prozent der Rentenleistungen im Jahr 2023 zählten zu den steuerpflichtigen Einkünften (260,5 Milliarden Euro). Seit 2015 stieg der durchschnittliche Besteuerungsanteil damit um 13 Prozentpunkte.

Die Ursache für den Anstieg des Besteuerungsanteils ist die Neuregelung der Besteuerung von Alterseinkünften im Alters-einkünftegesetz von 2005. Kernelement der Neuregelung ist der Übergang von



einer vorgelagerten zu einer nachgelagerten Besteuerung der gesetzlichen Rente. Demnach werden die Rentenbeiträge in

der Ansparphase schrittweise steuerfrei gestellt und erst die Leistungen in der Auszahlungsphase steuerlich belastet. Mit Inkrafttreten des Wachstumschancen-gesetzes vom 27. März 2024 wurde die bislang bis 2040 vorgesehene Übergangsphase bis zum Jahr 2058 verlängert. Welcher Anteil der Renteneinkünfte steuerpflichtig ist, richtet sich nach dem Jahr des Rentenbeginns: Je später der Rentenbeginn, desto höher ist der besteuerte Anteil der Renteneinkünfte. Außerdem steigt der Besteuerungsanteil durch Rentenerhöhungen, da diese komplett steuerpflichtig sind.

rinnen und Rentner für das Jahr 2023 Einkommensteuer zahlen, ist aufgrund der langen Fristen zur Steuerveranlagung noch nicht bekannt. Aktuellste Informationen zur Rentenbesteuerung liegen für das Jahr 2020 vor. Demnach mussten rund 40 Prozent oder 8,7 Millionen der insgesamt 21,8 Millionen Rentenempfängerinnen und -empfänger Einkommensteuer auf ihre (gesetzlichen, privaten oder betrieblichen) Renteneinkünfte zahlen. Im Vergleich zu 2019 stieg der Anteil um 2,7 Prozentpunkte beziehungsweise 636 000 Personen.

Bei 82 Prozent der im Jahr 2020 steuerbelasteten Rentenempfängerinnen und -empfänger – hierzu zählen auch hinterbliebene Eheleute und Kinder – lagen neben Renten noch andere Einkünfte wie Versorgungsbezüge, Arbeitseinkommen oder Mieteinnahmen vor. Bei zusammenveranlagten Ehepaaren können das auch Einkünfte der Partnerin oder des Partners sein, die für die Besteuerung zusammenge-rechnet werden.

Quelle: Destatis.de

2020 zahlten rund 40 Prozent der Rentnerinnen und Rentner Einkommensteuer

Bei vielen Rentnerinnen und Rentnern liegt der steuerpflichtige Teil ihrer Renten nach relevanten Abzügen unterhalb des Grundfreibetrags. Daher bleiben viele Renten steuerfrei, wenn keine weiteren Einkünfte vorliegen. Wie viele Rentne-





STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung

Unsere Steuererklärung lassen wir machen.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Unsere Beratungsstellen in Dresden
Beratungsstellenleiterin Annegret Knauber

- 📍 Cottaer Straße 13
01159 Dresden
- ☎ 0351 – 486 767 99
- ✉ buero-dresden@stueerring.de
- 🌐 www.stueerring.de/buero-dresden

- 📍 Pirnaer Landstraße 239
01259 Dresden
- ☎ 0351 – 205 317 90
- ✉ annegret.knauber@stueerring.de
- 🌐 www.stueerring.de/knauber

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bonhoefferplatz 12
01159 Dresden
katrin.biesold-lux@vlh.de
Telefon 03 51-4 64 46 12 | 📞 015 77-3 91 46 34

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

39 Prozent der Ehepaare wählten 2020 die Steuerklassenkombination III und V

Ehepaare beziehungsweise in eine Lebenspartnerschaft eingetragene Paare entscheiden sich nach wie vor mehrheitlich für die Steuerklassenkombination III und V, wie die Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Veranlagungsjahr 2020 zeigen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wählten von den insgesamt rund 5,3 Millionen zusammenveranlagten Steuerpflichtigen mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit knapp 2,1 Millionen Paare (39 Prozent) diese Steuerklassenkombination. Bei weiteren 1,3 Millionen Paaren (25 Prozent) erzielte nur eine der beiden Personen Arbeitseinkommen und war entsprechend in Steuerklasse III eingruppiert. 1,9 Millionen zusammenveranlagte Steuerpflichtige (36 Prozent) waren in Steuerklasse IV eingetragen.

Häufiger Nachzahlungen bei Steuerklassen III und V, vorwiegend Rückerstattungen bei Paaren in Steuerklasse IV

Durch die Kombination der Steuerklassen III und V können zusammenlebende Paare ihre unterjährig abzuführende Lohnsteuer gegenüber einer Eingruppierung in die Steuerklasse IV reduzieren. Auf die tatsächlich festgesetzte Höhe der Lohn- und Einkommensteuer, die sich aus der jährlichen Einkommensteuererklärung ergibt, wirkt sich die Wahl der Steuerklassen dagegen nicht aus. Bei Steuerpflichtigen mit der Steuerklassenkombination III und V kommt es deshalb deutlich häufiger zu Nachzahlungen, im Jahr 2020 waren davon knapp 46 Prozent der Fälle betroffen. Zusammenveranlagte Steuerpflichtige in Steuerklasse IV mussten nur in knapp 5 Prozent der Fälle Nachzahlungen leisten und können bei der Abgabe ihrer jährlichen Steuererklärung meist mit Rückerstattungen rechnen. Diese fielen mit insgesamt knapp 3,3 Milliarden Euro im Jahr 2020 mehr als doppelt so hoch aus wie bei den Paaren in der Steuerklassenkombination III und V, die in Summe knapp 1,5 Milliarden Euro an Einkommensteuer rückerstattet bekamen.



Drei Viertel der Personen in Steuerklasse III sind männlich

Wie die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020 weiter zeigen, stellten Männer mit fast 7,7 Millionen Steuerfällen mehr als drei Viertel aller Lohnsteuerfälle in der Steuerklasse III. Frauen fanden sich dagegen mit knapp 3,3 Millionen Steuerfällen über achtmal häufiger in der Steuerklasse V wieder als Männer (386 050 Steuerfälle). Die Daten zeigen auch die Auswirkungen der Wahl der Steuerklasse auf den Lohnsteuerabzug, also die von den Arbeitgebern einbehaltene Lohnsteuer, die dann an die Finanzämter abgeführt wird. So liegt das Verhältnis aus einbehaltener Lohnsteuer und der zugrundeliegenden Bruttolohnsumme für Steuerfälle der Steuerklasse III im Durchschnitt bei 16 Prozent, während es für Steuerfälle der Steuerklasse V etwa 21 Prozent beträgt. Mit

der Wahl der Steuerklassenkombination III und V wird also der Lohnsteuerabzug für das in der Regel höhere Einkommen der Steuerklasse III zu Lasten des niedrigeren Einkommens in Steuerklasse V reduziert.

Weitere Informationen:

Das Bundeskabinett beschloss am 24. Juli 2024 den Entwurf des Steuerfortentwicklungsgesetzes, der die Überführung der Steuerklassen III und V in die Steuerklasse IV mit Faktor vorsieht und damit eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung umsetzt. Beim sogenannten Faktorverfahren wird der Steuervorteil aus dem Splittingtarif entsprechend dem Beitrag beider Partner zum gemeinsamen Haushaltseinkommen aufgeteilt. Das Ehegattensplitting selbst soll laut Entwurf auch weiterhin bestehen bleiben. Wie viele Steuerpflichtige jetzt

schon nach der Steuerklasse IV mit Faktor besteuert werden, geht aus den Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik nicht hervor.

Methodische Hinweise:

Aufgrund der langen Abgabe- und Bearbeitungsfristen liegen erste Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik erst etwa dreieinhalb Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres vor. Das Geschlecht wird bei der Einkommensteueranmeldung nicht explizit festgestellt und für die Zwecke der Lohn- und Einkommensteuerstatistik technisch abgeleitet. Für einzeln oder getrennt Veranlagte wird das Merkmal aus dem Anredeschlüssel bei der Finanzverwaltung ermittelt. Bei Zusammenveranlagung wird der Steuerfall A als Mann geschlüsselt und der Fall B als Frau.

Quelle: Destatis.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Madlen Kummer
Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfverein Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle Wiener Platz 6,
01069 Dresden

Telefon: 0351/4706670

E-Mail: Madlen.Kummer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Gabriele Kneschk
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 7770

Str. des Friedens 7c
01328 Dresden OT Pappritz
Gabriele.Kneschk@vlh.de

☎ 0351 2666254

Bürozeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr • Do. 14.00-18.00 Uhr

Mehr Infos hier!



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Jetzt
Termin
vereinbaren!

Konzerte, Workshops, Weihnachtsbasteln

In Großenhain und Umgebung ist bis Ende des Jahres einiges geboten, zahlreiche Veranstaltungen locken zum Hören, Staunen und Mitmachen.

Den Beginn macht der „lange Theatersamstag“ zum 63. Geburtstag der Spielbühne Großenhain am 26. Oktober im Soziokulturellen Zentrum Alberttreff. Von 9.30 bis 13 Uhr gibt es den Mit-Mach-Theater-Workshop „Im Land der Töne: Willkommen im Märchenwald“ für Kinder ab 4 Jahre zu bestaunen, von 10 bis 14 Uhr den Theater-Workshop „Vom Textbuch zur Figur – Rollencharakteristik und Rollenerarbeitung“. Dabei geben Theater-Autoren für Theaterbegeisterte ab 10 Jahre Anregungen, wie die Figuren miteinander agieren. 15.30 Uhr steht „Ella Felicitas“ von der Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain auf dem Programm, um 17.30 Uhr „Rumpelstilzchen“ mit der Theatergruppe Lebenshilfe der Spielbühne Großenhain. Den Abschluss des langen Theatersamstags bildet um 20 Uhr „Das Horrorkabinett“ der Jugendtheatergruppe der Spielbühne Großenhain. Das Stück spielt in England um 1920, handelt von einer Amateurrarchäologin und einer Mumie aus Ägypten und ist für Besucher ab 14 Jahren geeignet. Ebenfalls am Samstagabend, allerdings ab 19 Uhr, ist im Kulturschloss das Hom-



Foto: AdobeStock

mage-Konzert an Manfred Krug als Film zu sehen, dazu liest sein Sohn Daniel Krug. Durch das mit vielen Anekdoten gespickte Programm führt Manfred Krugs Tatort-Partner Charles Brauer. Vor dem Filmstart liest Daniel Krug Anekdoten aus dem Buch, Manfred Krug: „Mir fällt gerade ein ... - Ein Sammelsurium“.

Am Sonntag, 27. Oktober, findet im Bauernmuseum in Zabeltitz von 14 bis 17 Uhr der Saisonabschluss statt. Um 15 Uhr gibt es Schatten-Theater für Kinder mit Bettina Beyer, danach kann gemeinsam gebastelt

werden. Der letzte Öffnungstag im Bauernmuseum ist am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober von 14 bis 17 Uhr.

Am 1. November steht schon die Einkaufsnacht mit Feuerzauber in der Innenstadt Großenhains auf dem Programm, am 2. November sind ab 20 Uhr „The Stokes“ mit traditioneller Irish Folk Music im Kulturschloss zu Gast. Sie sind seit 2001 auf Tournee und haben mehr als 700 Konzerte gespielt. Von der Fachpresse werden sie als „die Einzigen legitimen Nachfolger der Dubliners“ gehandelt. Anekdoten, Entertainment und Irish Folk in Reinform.

Sobald die Tage im November immer kürzer werden, geht es in großen Schritten auf Weihnachten zu. Wer rechtzeitig basteln will, kann damit beim Workshop „Weihnachten in Familie“ am Samstag, 16. November zwischen 9.30 und 13 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Alberttreff starten. Es werden Weihnachtsdekoration und Adventskalender aus verschiedenen Materialien gestaltet, außerdem gibt es eine Weihnachtsbackstube, Märchenecke und kleines Café. Um Anmeldung bis zum 8. November wird gebeten.

Opern- und Operettengala / Unterhaltungskonzert gibt es am Sonntag, 24. November, ab 17 Uhr im Kulturschloss Großenhain. Ein unterhaltsames Programm mit Opern- und Operettenausschnitten mit der Opernklasse der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden ist zu hören.

Auch Skatturnier, weitere Konzerte und Workshops können im November und Dezember besucht werden, vom 29. November bis zum 22. Dezember findet dann auch der 51. Großenhainer Weihnachtsmarkt auf dem Hauptmarkt statt.



Ihr zuverlässiger
Vermieter in der
Stadt Großenhain



Wir bieten Ihnen
hochwertig sanierte
Wohnungen zum
bezahlbaren Preis
in verschiedenen
Wohnlagen in
Großenhain.

Mitten im Grünen, ruhige
Atmosphäre und ganz in der
Nähe der Landeshauptstadt
Dresden.



Vom Kindergarten bis zum Gymnasium ist alles vor Ort.
Wir sanieren Ihre neue Wohnung vor Ihrem Einzug.

Sie sind interessiert ?



Sprechen Sie uns an:

Herr Leuschner
03522 / 512614
leuschner@gwvb.de

www.gwvb.de

Großenhainer EINKAUFS- NACHT

mit Feuerzauber

AB 18:00 UHR

Fr.: 01.11.24

www.einkaufen-in-grossenhain.de

Foto mit freundlicher Genehmigung von MAKOPIX

Raus in den Herbst!

Das grüne Großhain kann im Sommer in vielen Parks und Grünanlagen erlebt werden. Ebenso toll, abwechslungsreich und bunt kann ein Herbstspaziergang sein.

Wind- oder Regenjacke an und los geht's zum Spaziergang im Herbst. Die bunten Blätter können in Großhain und Umgebung in vollen Zügen genossen werden, egal ob im mehr als 100 Jahre alten Stadtpark, im GartenschauPark, im Waldpark Kupferberg, im Landschaftspark Walda oder im Barockgarten Zabeltitz: Ruhe und Entspannung sind ebenso zu finden wie Abenteuerspielplätze, Fitnesspfad und Nordic-Walking-Wege, die zu Spiel und Sport einladen.

Der Stadtpark Großhain ist der größte Park der Stadt. Er wurde von 1875 bis 1893 als Volkspark angelegt. Hier sind viele Freizeitmöglichkeiten im Grünen oder auch im bunten Herbstlaub zu finden: Sportplätze, Tennisplatz, Fitnesspfad, der Spielplatz und das dichte Netz an Parkwegen ziehen die Freizeitsportler, Kinder und Eltern an.

Auch der Barockgarten Zabeltitz lockt im Herbst zu ausgedehnten Ausflügen. Er gehört zu den größten und bedeutendsten in seinen Grundzügen erhaltenen Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen. Der Garten entstand ab 1728 in seiner heutigen Form, ist streng symmetrisch angelegt mit Linden- und Kastanienalleen, Lustwäldchen, Rondellen mit Sandsteinskulpturen sowie den Teichen. 1740 bis 1800 wurden die repräsentativen Sandsteinskulpturen aufgestellt.

Das Palais entstand aus einem in der Renaissancezeit mehrfach umgebauten Wohnschloss, ursprünglich stand an dessen Platz eine Wasserburg. Im Foyer des Palais gibt es Wissenswertes zur Geschichte der gesamten Gartenanlage in einer Dauerausstellung. Das Alte Schloss wurde von 1588 bis 1598 im Renaissancestil errichtet und diente ursprünglich als Stallgebäude für die Pferde und zur Unterbringung der erlauchten Gäste mit ihrem Gefolge bei großen kurfürstlichen Jagden. Das Palais kann nach Anmeldung besichtigt werden, das Alte Schloss ist nicht öffentlich zugänglich.

Ebenfalls im Ortsteil Zabeltitz befindet sich das 300 Hektar große Naturschutzgebiet „Röderauewald Zabeltitz“, zu dem auch der Barockgarten gehört. Große und naturnahe Auwälder zählen in Mitteleuropa zu den seltensten Biotoptypen überhaupt. In der unteren Röderaue findet man zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzen und Tiere wie Fischadler, Wespenbussard, Fledermäuse, seltene Lurche und eine bemerkenswerte Vielfalt von Libellen. Auch Vogelkundler kommen in der Röderaue auf ihre Kosten, unter anderem können dort alle sechs in Sachsen vorkommenden Spechtarten beobachtet werden.

In Großhain eignet sich der Waldpark Kupferberg gut für einen Ausflug im Herbst. Die 159 Meter hohe Erhebung im Südosten der Stadt hat ihren Namen nach dem 1608 dort entdeckten, aber nicht sehr ergiebigen kupferhaltigen Gestein. Die Stadt kaufte das Areal 1890 und legte einen Waldpark an. Der Wasserhochbehälter nebst Wärterhaus wurde in die Bergwirtschaft einbezogen. Eine schöne Aussicht bietet sich vom Kupferbergturm, der 1894 in Form einer künstlichen Ruine errichtet wurde. Der Landschaftspark Walda gehört zum ehemaligen Rittergut und wurde durch



einen Tornado und Hochwasser 2010 vollständig zerstört, aber 2012 wiederhergestellt. Der Park Walda liegt am Kirchenradweg und an der Röderradroute.

Spätestens mit der Ausrichtung der 3. Sächsischen Landesgartenschau 2002 hat sich Großhain einen Namen als Gartenstadt gemacht. Denn neben dem GartenschauPark verfügt die Stadt über rund 80 Hektar Park- und Grünanlagen mit Stadtpark, Klostergarten und historischer Wallanlage. Die schönsten Gärten der Stadt wurden 2007 im ersten Sächsischen Gartenkulturpfad zusammengefasst. Der Gartenkulturpfad führt mit Hilfe einer kleinen Broschüre und Informationstafeln durch die Stadt. Ein Schmuckstück ist der GartenschauPark, der 1998 bis 2002 zur 3. Sächsischen Landesgartenschau gestaltet wurde. Das Parkgelände bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten: Spaziergänge entlang von Blumenbeeten und seltenen Gehölzen, Spielplätze für kleine und große Kinder, NaturErlebnisBad, Gondelteich und Radwege. Während das GartenschauGelände eine grüne Querverbindung durch die Stadt schafft, zieht sich die historische Wallanlage wie ein grünes Band um das Zentrum und vermittelt dem Spaziergänger anschaulich einen Eindruck der ehemaligen Stadtgröße und -befestigung. Einst war Großhain mit Wassergraben, Zwingermauer, Stadtmauer und vier massiven Stadttoren befestigt, Ende des 19. Jahrhunderts entstand anstelle der Stadtbefestigung eine Promenadenanlage. Die typische Gartenanlage dieser Epoche umfasst eine umlaufende Baumallee, breite Gehwege, Rasenband und dekorative Pflanzungen und steht heute als Gartendenkmal unter Schutz. Wer sich das alles von oben anschauen will, der kann den Aussichtsturm des Kulturschlusses erklimmen und einen herrlichen Blick über die historische Innenstadt und das Umland von Großhain genießen.

Der Inselteich im Schloßpark Zabeltitz

Foto: Adobe.Stock

Tickets unterm Weihnachtsbaum

Die Schwanke Band
„Zärtlichkeiten mit Freunden“
(Musik - Kaspernoff)

11.01.25 | 15.00 & 20.00 Uhr (ausverkauft)

**Bergsteigerchor
Kurt Schlosser Dresden**

12.01.25 | 15.00 Uhr

**AUSBILDER
SCHMIDT**
ausbilder-schmidt-tv.de
**Unkraut
VERGHT NICHT**
25 JAHRE ANSCHUSS

15.03.25 | 20.00 Uhr

**LISA
FITZ**

20.09.25 | 19.30 Uhr



**Kulturschloss
Großhain** | Tel. (03522) 505555

Schlossplatz 1 • 01558 Großhain
www.kulturzentrum-grossenhain.de



Wir trauern um den ehemaligen Abteilungsleiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Konrad Bräuniger
geboren am: 29. Januar 1942
gestorben am: 22. September 2024

Er war über 16 Jahre als Abteilungsleiter im ehemaligen Stadterneuerungsamt im Dienste der Landeshauptstadt tätig und mit seiner sicheren und weitsichtigen Art bei allen Kollegen beliebt. Mit großem Engagement hat er die Stadtteilentwicklung in Dresden maßgeblich mitgestaltet und vorangebracht.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Neubenennung einer Straße in Dresden

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschloss am 12. September 2024 die Neubenennung der Straße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3029 Dresden-Neustadt Nr. 43 Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße (V2951/24) in Josef-Burg-Straße. Die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung erfolgte im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 14. Oktober 2024 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Amtliche Veröffentlichungen?



dresden.de/amtsblatt

Stadtrat tagt am 24. und 25. Oktober im Neuen Rathaus

Die nächste Sitzung des Stadtrates ist eine Doppelsitzung und findet statt am Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16 Uhr, und am Freitag, 25. Oktober 2024, 15 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Fragestunde der Mitglieder des Stadtrates (1. Runde)
- 4 Fragestunde der Mitglieder des Stadtrates (2. Runde)
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
 - 5.1 Ausscheiden eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Neustadt der Landeshauptstadt Dresden
 - 5.2 Umbesetzung Stellvertretung Jugendhilfeausschuss
 - 5.3 Besetzung des Klimabeirates gemäß § 25 Abs. 4 Hauptsatzung der Landeshauptstadt
 - 5.4 Besetzung des Integrations- und Ausländerbeirates
 - 5.5 Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Oberbürgermeister in die Anteilseignerversammlung der Sachsenfinanzgruppe
 - 5.6 Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
 - 5.7 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
 - 5.8 Besetzung des Aufsichtsrates der BUGA Dresden 2033 gGmbH
 - 5.9 Besetzung des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden
 - 5.10 Besetzung des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH
 - 5.11 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH
 - 5.12 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG
 - 5.13 Besetzung des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH
 - 5.14 Besetzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH
 - 5.15 Besetzung des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG
 - 5.16 Besetzung des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH
 - 5.17 Besetzung des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrumDresden GmbH
 - 5.18 Besetzung des Aufsichtsrates der SachsenEnergie AG
 - 5.19 Besetzung des Aufsichtsrates der SachsenNetze HS.HD GmbH
 - 5.20 Besetzung des Aufsichtsrates der SachsenNetze GmbH
 - 5.21 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden GmbH
 - 5.22 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH
 - 5.23 Besetzung des Aufsichtsrates der STESAD GmbH
 - 5.24 Besetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden GmbH
 - 5.25 Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

- 5.26 Besetzung des Aufsichtsrates der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG
- 5.27 Besetzung des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH
- 5.28 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Bäder GmbH
- 5.29 Besetzung der Verbandsversammlung und des Hauptausschusses des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)
- 5.30 Wahl der Vertreter für die Neubesetzung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Ostergelände e. V.
- 5.31 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor“
- 5.32 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Sammelstiftung der Stadt Dresden“
- 5.33 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Sozialstiftung der Stadt Dresden“
- 5.34 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Stadtweisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung“
- 6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 7 Erhöhung des Kassenkreditrahmens für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden
- 8 Satzung zur Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden
- 9 Satzung zur Festsetzung der Grundsteuerhebesätze 2025 der Landeshauptstadt Dresden
- 10 Anpassung der Eintrittspreise und Entgelte für Kurse, Raumnutzung und Veranstaltungen der Jugendkunstschule (JKS) Dresden ab Januar 2025 und Erweiterung der Entgelte der JKS für die Nutzung des Bürgerhauses Prohlis im Palitzschhof ab 1. November 2024
- 11 Änderung des Wirtschaftsplanes 2024 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium und Erhöhung der Verlustzuweisung 2024 an den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium
- 12 Novellierung Statut Kunst- und Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden und Besetzung der Jury für den Kunstpreis und die Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden in dem Zeitraum 2024–2029.
- 13 Budgetneutrale Veränderungen im Finanzhaushalt 2024 des Straßen- und Tiefbauamtes zur finanziellen Absicherung der Kosten nach dem Teileinsturz der Carolabrücke zur Bewirtschaftung durch das Brand- und Katastrophenschutzamt und das Straßen- und Tiefbauamt
- 14 Neubenennungen einer Straße, zweier Wege und eines Platzes
- 15 Bebauungsplan Nr. 389 C - Dresden-Altstadt II Nr. 27, Stadtquartier am Blüherpark-Ost, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan
- 16 Absicherung des Alphabetisierungsprojekts „mittendrin - mit Kopf und Ball“ der Volkshochschule ab Januar 2025
- Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.
- 17 Vertagungen Stadtratssitzung vom 12. September 2024
- 17.1 Kulturentwicklungsplan 2020 um-

- setzen - Atelierräume für Künstlerinnen und Künstler in Dresden sichern
- 17.2 Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Dresden
- 17.3 Für Naherholung, Lebensqualität und Gesundheit: Erlebnisbad Elbamare erhalten.
- Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.
- 17.4 Sozialen Wohnungsbau in Dresden in Schwung bringen und Erwerb von Vonovia-Grundstücken für gemeinwohlorientierte Wohnformen nutzen!
- Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.
- 17.5 Sicheres Radfahren - Geschützter Radfahrstreifen für Dresden
- 17.6 Interkulturelles Engagement würdigen - Dresdner Integrationspreis wiederbeleben
- 18 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden
- 19 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen
- 20 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden
- 21 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden
- 22 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden
- 23 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden
- 24 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFBD)
- 25 Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden
- 26 Betrauung der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH und Zuwendung zur Umstellung auf LED-Beleuchtung
- 27 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Kindertagesbetreuung - Betriebskosten freier Träger 2024
- 28 Neubau eines Gerätehauses für die Stadtteilfeuerwehr Langebrück, Lessingstraße 11 a-c in 01465 Dresden
- 29 Konzept Nachtleben in Dresden
- 30 Fachkräfte frühzeitig binden, Zukunft sichern!
- 31 Junges Wohnen in Dresden fördern
- 32 Nachhaltige Vergabe in der Stadtverwaltung fördern
- 33 Mehr Sicherheit für die Innenstadt! Einrichtung einer City-Wache auf der Prager Straße
- 34 Verzicht auf die vorzeitige Abschaltung der Dresdner Brunnen
- 35 Eilantrag: Dresdens neues Wahrzeichen: Carolabrücke in ihrem historischen Zustand erhalten! Abbrucharbeiten stoppen!
- Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.

www.dresden.de/livestream
ratsinfo.dresden.de



Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

Das Sozialamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung mehrere

Sachbearbeiter Wohngeld (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 50241002
Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2024

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum 1. Januar 2025 unbefristet einen

Elektromonteur und Kraftfahrer (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27241001
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

Gruppenleitung Rechnungs- und Vergabewesen (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b
Chiffre: 65241002
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024

Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Grundsatz Verkehrssteuerung (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 66240908
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024 (Verlängerung)

Das Sozialamt sucht zum 1. Januar 2025 unbefristet einen

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 50241005
Bewerbungsfrist: 1. November 2024

Das Sozialamt sucht zum 13. März 2025 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen

Sachbearbeiter Soziale Einrichtungen (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50241006
Bewerbungsfrist: 1. November 2024

Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Planungsingenieur Verkehrsbau/Baustandorte (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 66241002
Bewerbungsfrist: 1. November 2024

Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Planungssteuerung Verkehrstechnik (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66241003
Bewerbungsfrist: 1. November 2024

Einwohnerfragestunde am 21. November im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis zum 7. November 2024 beim Oberbürgermeister eingereicht werden

Interessierte haben die Möglichkeit, an der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreterinnen und Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 21. November 2024, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, 01067 Dresden, statt.

Die Fragen können bis Donnerstag, 7. November, schriftlich beim Oberbürgermeister eingereicht werden

per Post: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder

per E-Mail: plenum@dresden.de oder www.dresden.de/einwohnerfragestunde mit Hilfe des Online-Formulars.

Interessierte werden gebeten, ihre Wohnanschrift anzugeben. Damit die Anfrage

in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss im Betreff oder der Überschrift der Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ stehen.

Die Einwohneranfrage sollte direkt zu Belangen der Stadt gestellt werden. Nicht zulässig sind Fragen zu Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind; zu persönlichen Einzelfällen; die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden; die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung.

Es kann jeweils nur eine Anfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden.

Mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen zu stellen ist nicht möglich. Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Jeder Anfragende erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen. Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein von ihm Beauftragter mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Fragestellende, die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Rechtliche Grundlagen
Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Fragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Fragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

www.dresden.de/einwohnerfragestunde

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller
Ausblühungen

Schimmel
Feuchte Wände



bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730

ORIGINELLER WEIHNACHTSAUFENTHALT IN TSCHECHIEN

Erleben Sie ein glückliches und sorgloses
Weihnachtsfest!

Das Weihnachtsaufenthaltspaket
für 4 Tage/3 Übernachtungen beinhaltet:

- Unterkunft im einem Zimmer SUPERIOR
- Halbpension am warmen und kalten Büfett
- Festliches Abendessen

2 Aufenthaltsvarianten:

- inklusive Vergnügungspaket (uneingeschränkter Eintritt in den Aquapark, Funpark, iQLANDIA, ...)

Jedes Kind unter 13 Jahren hat den
Weihnachtsaufenthalt GRATIS!

- mit uneingeschränktem Eintritt ins Wellness Center auf mehr als 1 000 m² Fläche



Weitere Informationen unter:

www.hotelbabylon.de

Nitranská 415/1, 460 07 Liberec, Tschechische Republik

Kontakt: +420 485 249 755, booking@hotelbabylon.cz